

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 193 (1920)

Artikel: Des hinkenden Boten Neujahrgruss
Autor: Waser, Maria
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-656473>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Des Hinkenden Boten Neujahrsgruß.

Nun will die lange Nacht sich endlich heben,
 Ein schwacher Schimmer dringt durch Wust u. Rauch,
 Von erstem, zagendzartem Morgenweben
 Regt sich ein Hauch.

Und bangen Herzens spä'n wir in die Weiten,
 Wo mählich aus dem Dunkel Form sich löst.
 Was harret des Auges, wenn die Erdenbreiten
 Der Tag entblößt?

Wenn sich die purpurdunkeln Flöre lichten
 Und aller Untat Wirken nackt sich zeigt,
 Wenn Kriegs- und Siegeswahn sich selber richten
 Und Lüge schweigt?

Furchtbarer Tag, was wird dein Blick enthüllen!
 Und dennoch, dir gilt unsrer Sehnsucht Ruf.
 Mag sich in deinem harten Licht erfüllen,
 Was Nacht erschuf:

Wenn nur die Augen endlich sehen werden!
 Dem Sehenden ist alles Dasein wahr,
 Ursprung und Sinn jeglicher Not auf Erden
 Wird offenbar.

Und sehend ist das ewige Erbarmen.
 Vor ihm sind Schuld und Qual und Sühne gleich ..
 Tag, steig empor! Du Licht, erschließ uns Armen
 Der Liebe Reich!

Maria Waser.